

# Life

Von Lu-Na11

## Kapitel 3: Job

Am nächsten Morgen wurde ich von den Sonnenstrahlen geweckt  
Ich entschied mich mir schnell was anzuziehen und dann runter zu gehen.  
Ich schlenderte gemütlich aus meinem Zimmer bis ich jemanden begegnete denn ich noch nicht kannte.

Er hatte Rote Haare, eine Narbe über seinem rechten Auge und wohl das erschreckende er hatte nur einen Arm!

Er blickte mich an und lächelte freundlich.

„Hey ich bin Shanks Makino's Mann ,du musst Nami sein Freund mich dich kennzulernen!“

Ach stimmt Makino hatte erzählt das sie verheiratet ist, ich erwiderte sein Lächeln.

„Hallo ich bin Nami, danke nochmal das ich hier wohnen darf!“

Er lächelte mich wieder freundlich an.

Nach dem ich von Shanks einen lauwarmen Tee bekommen und ging dann, gutgelaunt die Treppe runter.

Makino stand an der Bar und putzte ein paar Gläser.

Als sie mich sah lächelte sie mich an.

„Guten Morgen Nami, gut das du kommst es wäre wirklich toll wenn du in der Bar helfen würdest!“

„Guten Morgen Makino na klar kann ich das machen immerhin darf ich umsonst bei euch wohnen!“

„Also Nami du gehst zu jedem neuen Kunden der kommt und nimmst die Bestellung auf es sei denn er sitzt an der Bar dann übernehme ich, wenn du die Bestellung hast kommst du zu mir und ich zeig dir wie man den Drink mixt und dann nimmst du das Geld an schaffst du das?“

Ich nickte und leckte los.

Es war mein erster Job und ich wollte nicht's falsch machen.

So ging ich mit einem Blog durch den Raum und notierte Bestellungen und mixte Cocktails.

Am Anfang war es anstrengend doch irgendwann hatte ich richtig Spaß dabei.

Ich wippte im Takt der Musik von Tisch zu Tisch.

Irgendwann kam ich an einem Tisch wo 5 Jungs in schwarz saßen.

„Was kann ich euch bringen?“ ,fragte ich freundlich.

Sie guckten mich von oben bis unten an und grinsten.

„Makino deine Bar wird immer besser!“ ,rief einer von ihnen.

Ich schüttelte mich innerlich und setzte ein Fake Lächeln auf das hatte ich in den letzten Jahren perfektioniert.

„Sie mal einer an warst du nicht vor ein paar Tagen mit deinen Freundinnen hier?“  
„Und was führst dich hier her um für uns zu arbeiten?“,er grinste schnippisch.  
Meine Verenckte ich zu Schlitzen und sagte monoton „Freiheit!“  
Sie guckten mich überrascht an ich nahm schnell ihrer Bestellung auf und ging dann

Bis die Baar Tür aufging und die Baar von einer Stimme erfüllt wurde dich ich nur al zu gut kannte.

„Hey Makino wir wollen das selbe wie immer!“

Ich sah wie sie lächelte .

„Da müsst ihr schon zu Nami gehen!“

Ich schluckte und ging zu ihnen herüber.

„Äh hm was möchtet ihr denn?“

Ein blonder Typ mit einer komischen Augenbraue sprang plötzlich auf.

„Du schöne der Schönen du bist bestimmt ein Engel!“,rief er und küsste meine Hand.

Etwas angewidert entzog ich ihm diese.

„Okay was wollt ihr denn jetzt!“,meinte ich unsicher.

Ein Grünharriger Typ der etwas mürrisch aus sah antwortete mir.

„Ja wie immer!“,sagte er mürrisch

Toll die Info bringst,dachte ich mir.

Langsam wurde ich echt sauer.

„Was ist denn wie immer?“,fragte ich gereizt.

Ein Typ mit schwarzen Haaren die Unter einer Mütze hatte antwortete mir jetzt.

„Makino wird es dir sagen!“,meinte er monton.

Ich schnaute und ging hinüber zu Makino.

Die mir endlich sagte was „wie immer“ ist.

Ich mixte den Drink und ich tat obwohl Makino es nicht gesagt hat etwas von dem Grünen Zeug rein was auch immer ist.

Ich brachte ihnen den Drink.

Sie bedanken sich alle bis auf dieser Ruffy der mich nur böse anguckte.

Der Typ mit der Mütze und den Tattos ,ich nenn ihn ab Jezt Tadoo Typ trank aus seinem Glas.

Ich warte auf seine Reaktion.

„Boah es schmeckt viel besser als vorher egal was du da zu getan hast es ist super!“

Ich lächelte als auch dem Rest der Drink schmeckte.

Die Jungs von eben die weil wir schwarz tragen sind wir cool Typen hatten ausgetrunken.

Ich ging zu Ihnen rüber und wollte das Geld mit nehmen.

„Das macht dann pro Drink 6,00€!“

„Die Drinks gehen auf's Haus Puppe!“,erwiderte der eine Typ.

Ich knierschte mit den Zähnen.

„Sorry aber das ist nicht drinn!“,erwiderte ich mit fester Stimme.

„Wie war das?,die Drinks gehen auf's Haus du Miststück sonst knallst!“

Ich wich aus und bekam langsam Panik als sie anfangen mich in die Ecke zu drängen.

Er hob seine Faust ich schloss die Augen und wartete auf den Schlag .

Ein knallen durchtönte die Baar.

Ich öffnete die Augen als ich merkte das ich nicht getroffen wurde.

Vor mir stand Ruffy der dem Typen Eine Gekannalt hatte.

„Sucht euch jemanden in eurer Größe und verzieht euch!“,zischte er bedrohlich.

Die Jungs hatten wohl Respekt vor Ruffy denn sie gingen aus der Baar.

„Alles ok?“, fragte er mich freundlich.

Moment mal Freundlich?, ich dachte er kann mich nicht leiden.

Ich nickte nur.

Er zog mich hoch und Makino kam schon Makino auf uns zugerannt.

„Oh Gott Nami Geht es dir gut?“

Ich nickte nur.

„Ohh dann ist ja gut ,aber hör mal Ruffy kannst du Nami die Stadt zeigen und am besten auch gleich die Schule !“

Ich erstarrte einen Nachmittag mit Ruffy ?, das kann ja nur schief gehen.

Doch irgendwo in meinem Inneren freute ich mich schon sehr darauf.

Ruffy nickte nur.

„Ich hol dich gegen 14:00 Uhr ab!“, meinte er.

Ich nickte nur.

Ich sah ihnen hinterher wie Ruffy und seine Freunde die Baar verließen.

Ich seufte das kann ja heiter werden!